
Subject: Suche Rat - Strike, Tino?

Posted by [Katharina23](#) on Sat, 11 Feb 2006 09:37:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hatte mich vor Weihnachten schonmal im alten Forum registriert, aber die meiste Zeit nur mitgelesen. Jetzt hab ich ein paar allgemeine Fragen, die ich mal an euch alle richten möchte.

Anfang Dezember hat die Hautärztin bei mir AGA diagnostiziert. Ich hatte damals schon geschrieben, dass sie nur kurz auf den Kopf geguckt hat und die Sache für sie klar war. Regaine sollte ich mir kaufen und es anwenden, was ich mich aber bis jetzt nicht getraut habe. (Denn man muss es ja ein Leben lang anwenden)

Zunächst noch was zu meiner Person: Bin 23, weiblich, und hab mir keine Gedanken über den Haarausfall gemacht, bis mich der Friseur letzten Oktober drauf angesprochen hat. Seitdem hab ich das Gefühl, dass die Haarfülle extrem zurückgegangen ist.

Was Schilddrüsenwerte angeht, hat der Hausarzt nur TSH bestimmt (1.53 mU/L bei Normwert 0.35-4,5). Die anderen Werte zu untersuchen hat er sich geweigert. Allerdings hab ich jetzt gelesen, dass doch eigentlich diffuser Haarausfall auf Schilddrüsenprobleme hindeutet. Bei mir ist aber wirklich nur der Oberkopf gelichtet und wird zunehmend lichter. Die Pille nehme ich übrigens nicht.

So, ich nummeriere meine Fragen mal durch, dann ist es leichter zu antworten

1.
Kann Haarausfall, der wie AGA aussieht, trotzdem durch die Schilddrüse kommen?
2.
Soll ich den Hausarzt einfach zwingen, die weiteren Werte zu untersuchen? Oder soll ich die selbst zahlen?
3.
Wie ist es mit z.B. Endokrinologen. Das sind ja nun wirkliche Spezialisten...besteht überhaupt eine Chance, dass mein Hausarzt mir eine Überweisung dorthin gibt? Oder wie habt ihr das geregelt? Bisher sah es nur so aus, als ob Frauenärztin und Hautarzt das einzige wären, was der Hausarzt empfiehlt und wohin er auch Überweisungen ausstellt. Was mach ich, wenn er mir keine Überweisung gibt? Muss ich dann als Kassenpatientin dem Endo einfach 10€ zahlen und alles ist gut oder nimmt er mich gar nicht erst an?
4.
Welche Werte sollte ich UNBEDINGT von der Frauenärztin untersuchen lassen, wenn ich nächste Woche dorthin gehe?

Ich beschreibe euch jetzt noch, wie es mir sonst so geht. Ich arbeite sehr viel am Computer, gehe (ok, das ist meine Schuld) fast nicht vor die Tür. Ich bin allerdings auch extrem blass, man könnte mich fast schon als "untot" bezeichnen. Bin ständig müde, fühle mich schwach. Meine Haut ist allgemein recht trocken, aber das liegt noch im normalen Rahmen, würd ich sagen.

Letztes Jahr hab ich eine 4jährige Beziehung beendet. Ich stand zusätzlich das ganze Jahr unter beruflichem Stress. Als ich von einer für mich sehr stressigen Besprechung heim kam, hatte ich sogar einen Fieberanfall, am nächsten Tag ging es mir aber wieder gut. Auch in der Beziehungskrise gab es Tage, an denen ich total schwach war und sogar erhöhte Temperatur hatte. Grundsätzlich habe ich einen sehr hohen Ruhepuls, wobei ich nicht weiß, ob das an meinem Bewegungsmangel oder etwas anderem liegt. Meine Regel hab ich regelmäßig (ohne Pille), bis auf Anfang letzten Oktober, da hatte ich Schmierblutungen und meine Regel blieb irgendwie aus. Ich war aber zu dieser Zeit extrem im Stress und da es einen Monat später wieder völlig normal war, hab ich mir keine Gedanken drum gemacht.

Mein Hausarzt hat mir letzten Dezember einen Bauchultraschall gemacht + Schilddrüse. Es wäre alles in Ordnung, nur meine rechte Niere ist etwas größer als die linke.

Letzte Woche ist mir noch aufgefallen, dass mir mittlerweile vermehrt kurze Haare ausfallen, die 1cm lang sind (also grad erst am wachsen).

5.

Kann Stress auch in einer Weise Haarausfall auslösen, dass dieser (nach allem, was ich oben beschrieben hab) nach AGA aussieht? Normal führt das doch auch zu diffusem Haarausfall, oder?

Dann hab ich noch eine Frage zu Ferritin. Ich hab jetzt viel im Forum darüber gelesen, aber würde meine Gedanken gerne noch sortieren

Der Ferritin-Wert liegt bei mir bei 47.1 ng/ml (20-110 Norm). Vitamin B12 liegt bei 384 ng/ml (211-911 Norm). B6 steht noch aus.

6.

Ferritin liegt ja im unteren Normbereich. Ist es jetzt wichtig, diesen Wert zu erhöhen (auf diese ominösen 70 ng/ml), auch wenn mein Haarausfall nicht diffus ist? Oder soll ich mit der Hausärztin drüber sprechen, dass sie noch Werte wie Eisenbindungskapazität bestimmt und mich auch überwacht über Wochen? Macht das alles Sinn, wenn ich AGA hab?

7.

Soll ich Regaine einfach mal antesten (z.B. an den schlimmsten Stellen) oder lieber noch auf weitere Untersuchungsergebnisse warten? (ich finde, seit Oktober ist es mit meinen Haaren noch ein ganzes Stück schlimmer geworden, das nur als Richtlinie)

Erst mal danke, dass ihr euch hier durchgelesen habt - schon wieder ein Neuling, der die gleichen Fragen wieder stellt

Ich kann einfach nicht verstehen, dass man mit 23 schon so gravierenden Haarausfall in Form von AGA haben kann. Das mag ich einfach nicht akzeptieren und ich such halt nach anderen Ursachen. Hindert mich wenigstens daran, total in Depressionen deswegen zu verfallen (fällt mir z.B. schwer, mich im Spiegel anzusehen).

Liebe Grüße,
Katharina

Subject: Re: Suche Rat - Strike, Tino?
Posted by [Katharina23](#) on Sat, 11 Feb 2006 09:45:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist noch was eingefallen:

8.
Viele von euch nehmen ja die Pille (wie Diane). Wie vertragst ihr die denn generell so? Mich interessiert vor allem das allgemeine körperliche Befinden, Gewichtszunahme etc.

Subject: Re: Suche Rat - Strike, Tino?
Posted by [Andrea22](#) on Sat, 11 Feb 2006 10:19:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen!

Also wenn du was rausfindest, was diese "untoten"-Blässe mit dem HA zu tun hat, dann wüsst ich das auch gern. Ich werde jeden 3 Tag gefragt ob es mir gut geht, weil ich auch superblass bin. Bzw. der Rest passt bis aufs Fieber auch zu mir. *gespannt bin*

Subject: Re: Suche Rat - Strike, Tino?
Posted by [Claudi](#) on Sat, 11 Feb 2006 11:18:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puh, das sind aber viele Fragen.

Ich kann dir nur was zu den Ärzten sagen aus eigener Erfahrung. Lass dir eine Überweisung geben zum Nuklearmediziner oder zum Endo wegen der Schilddrüse. Nur TSH ist etwas mager. Freies T3 und T4 ist auch noch wichtig. Und eine Szintigraphie. Bei meiner Endo ist es so, dass man dort eine Überweisung vorlegen MUSS. Für 10 € Praxisgebühr bekommt man dort keinen Termin. Also, bestehe auf Überweisungen.

Mein Gyn hat folgende Hormone von sich aus untersucht: Progesteron, Prolaktin, Östradiol,

freies Testosteron, DHEAS. Das - denke ich - wird jeder Frauenarzt machen, ohne dass man groß "betteln" muss.

Ich würde an deiner Stelle erst mal nichts selbst bezahlen, sondern erst mal über die entsprechenden Ärzte an die Werte kommen.

Die Endo hat bei mir TSH, T3, T4, LH, FSH, E2, HPRL, Androstendion, Testosteron und SHBG untersucht. War auch gar kein Problem, da ich u. a. unter PMS leide.

Erzähle auf jeden Fall von deiner ausbleibenden Regel und den Schmierblutungen. Um so höher sind die Chancen, dass bei mehr Werten bei dir untersucht werden.

Meiner Meinung nach kann Stress auch ein Auslöser sein für deine Probleme. Mir geht es zumindest so, dass Stress meinen ganzen Organismus durcheinanderwirbelt. Aber "sammel" erst mal Untersuchungswerte, dann wird man dir hier sicher weiterhelfen können.

Viel Glück und Erfolg! Werden sich bestimmt noch andere aus diesem Forum melden, die mehr Ahnung haben.

Subject: Lügen bis sich die Balken biegen
Posted by [Shady](#) on Sat, 11 Feb 2006 11:37:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2.

Soll ich den Hausarzt einfach zwingen, die weiteren Werte zu untersuchen? Oder soll ich die selbst zahlen?

Aus eigener Erfahrung:

Hausarzt wechseln. Ihm was vorjammern vonwegen Chronische Müdigkeit (obwohl das bei mir noch nicht mal gelogen war), rumjammern wegen gestörtem Zyklus und diffusen Unterleibsschmerzen, ihn vorflunkern daß der Frauenarzt Verdacht auf Hyperandrogenisierung geäußert hat, usw, usw....

Regel Nr. 1:

Gib dem Arzt nie das Gefühl, daß Haarausfall dein Hauptproblem ist

Regel Nr. 2:

Schieb Müdigkeit, Schwäche und Konzentrationsmangel vor und er wird im Blut meistens von alleine mehrere Parameter testen lassen

Regel Nr. 3:

Lass das Stichwort "Hyperandrogenisierung" fallen und daß schon Gynäkologen den Verdacht geäuert hätten. Dann bekommst du einen großen Teil des Hormonstatus im Blut bezahlt

Regel Nr. 4:

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Hast du bestimmte Werte, die du unbedingt getestet haben möchtest, dann informiere dich vorab im Internet, was diese Werte bewirken wenn ein Mangel vorhanden ist und konfrontiere den Arzt mit eben diesen Mangelsymptomen.

Und wie gesagt: den HA immer nur NEBENBEI erwähnen!

Damit bin ich immer gut gefahren. Das heutige Gesundheitssystem ist eine Unverschämtheit. Das muss man sich nicht gefallen lassen, darum habe ich auch nicht ansatzweise ein schlechtes Gewissen beim Lügen.

Subject: Re: Suche Rat - Strike, Tino?

Posted by [tino](#) on Sat, 11 Feb 2006 22:38:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Denn man muss es ja ein Leben lang anwenden"

Das musst du alle Medikamente,..also ein Leben lang anwenden.Aber bei Minox würde ich warten bis alles abgeklärt ist.

"Kann Haarausfall, der wie AGA aussieht, trotzdem durch die Schilddrüse kommen?"

Kommt ganz auf den Cofaktor an.Besteht z.b eine Aromataseschwäche,oder Stress,..oder auch Eisenmangel,dann kommt es zu dem selben Muster wie bei der klassischen AGA.Aber auch SD Imbalance als einzelner Trigger macht das Ludwigmuster wenn lange unbehandelt.Die Endfaktoren sind ja immer gleich.

" Soll ich den Hausarzt einfach zwingen, die weiteren Werte zu untersuchen? Oder soll ich die selbst zahlen?"

Schliesse mich Shady an.

"Wie ist es mit z.B. Endokrinologen. Das sind ja nun wirkliche Spezialisten...besteht überhaupt eine Chance, dass mein Hausarzt mir eine Überweisung dorthin gibt?"

Wirkliche Spezialisten?Alle??Ich htte eine Überweisung bekommen.

"Ich beschreibe euch jetzt noch, wie es mir sonst so geht. Ich arbeite sehr viel am Computer, gehe (ok, das ist meine Schuld) fast nicht vor die Tür."

PC Arbeit erzeugt oxidativen Stress über Melatoninmangel, und nachweislich Dermatosen. Bewegungsmangel schränkt die Endothelfunktion ein, ..und das macht dann auch HA, denn die wird ja auch Androgen-meddirt eingeschränkt.

Nimmst du schon NEM?

"Ich bin allerdings auch extrem blass, man könnte mich fast schon als "untot" bezeichnen. Bin ständig müde, fühle mich schwach. Meine Haut ist allgemein recht trocken, aber das liegt noch im normalen Rahmen, würd ich sagen"

Vampiristische Anzeichen und trockene Haut,.....Östrogenmangel??? Der Östrogenspiegel muss überprüft werden, ..und wie wäre es mit ein bisschen Knoblauch:-)?

Zähne noch unauffällig:-)?

"Ich stand zusätzlich das ganze Jahr unter beruflichem Stress. Als ich von einer für mich "

Ich denke es ist klar, das diese Phase, die irgendwo e.v immer noch besteht, das ganze ausgelöst oder getriggert hat.

Geringe Dosen Beruhigungsmittel plus Melatonin? Melatonin zusätzlich weil die Beruhigungsmittel die Melatoninsynthese hemmen können, und auch im Sinne der Gesundheit. Aber warte mal bis alles abgeklärt ist.

Die Sexualhormonwerte von meiner Seite, ..Leptin und IGF-1 erstmal weglassen. Zusätzlich Selen und Homocystein, sowie einen Eisen/Ferritin Status.

Gruss Tino

Subject: Re: Suche Rat - Strike, Tino?
Posted by [Katharina23](#) on Sun, 12 Feb 2006 10:38:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank erstmal an alle für die netten Antworten
Ich werd mir das alles zu Herzen nehmen und mal schauen, ob ich morgen meine Hausärztin überzeugt kriege

NEMs nehme ich nicht. Nur jeden Tag eine kleine Kapsel Biotin (2,5mg), Vitamine für Haut und Haar halt

Meine Zähne sind übrigens noch 1A in Ordnung, auch die Eckzähne

Gruß,
Katharina

Subject: Re: @ Katharina
Posted by [strike](#) on Mon, 13 Feb 2006 10:59:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re:Strike?
Posted by [tino](#) on Mon, 13 Feb 2006 11:33:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Man kann den Arzt nicht zwingen, er entscheidet, was zu machen ist. Selbst zahlen würde ich das nicht, denn was bringt es, wenn man dann die Werte bei einem Arzt liegen hat, der sich nicht auskennt?

Das richtet sich nach dem Beschwerdebild. Die Ärzte lassen sich (verständlicherweise) nicht gern was vorschreiben.

Was ist jetzt los,....durchgeknallt,oder Sympatien für Affen entdeckt???Sympatien für die Vorgenensweise der Affemenschen???

Er entscheidet was zu machen ist,..und sie soll sich dem Willen des Affen beugen???Und was auskennt????Was????Auskennen tu ich mich,ich,Claudio,andere und du was spezielle Dinge betrifft!Was soll das,..wofür braucht sie die Meinung des Arztes?Und wenn nicht selbst zahlen was dann,...gar nix untersuchen lassen????Oder Arzt wechseln,...*lol* *lol*

Werte aushändigen lassen und hopp!

Nach dem Beschwerdebild,...erstklassig im Sinne der Sekundärpräventionsmassnahme....*lol*

Subject: Re:Strike? - jaaaaaa tino?
Posted by [strike](#) on Mon, 13 Feb 2006 11:58:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re:Strike-bagatelisiert da jemand das erste Anzeichen degenerativer Prozesse?

Posted by [tino](#) on Mon, 13 Feb 2006 12:13:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat Strike:Stell Dir vor, es kommt in jedem Forum jeder Heinzelmann daher und schreibt da listenweise Sachen auf, die die Ärzte untersuchen sollen und das noch auf unsere Kosten! Ja, wo leben wir denn?

Stell dir mal vor es gibt mehere von deiner Sorte,und sie sterben nicht aus?Dann würde Haarverlust,das erste Anzeichen eines degenerativen focierten Alterungsprozesses,in 10 Jahren immer noch als kosmetische Lapalie angesehen werden.

Die Ärzte,..und der gesamte Staat beissen sich doch im Endeffekt selbst in den A....,wenn sie sich scheuen für in naher Zukunft ausbrechende degenerative Erkrankungen relevante Fehlfunktionen frühzeitig aufzudecken.Später dann wird es erst so richtig schön teuer,..nicht nur der Heimplatz,...sondern auch die Behandlung einer cardiovasculären Erkrankung,oder auch einer Krebs,oder halt Alzheimererkrankung.

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=16409898&query_ery_hl=73&itool=pubmed_docsum

Das kennst du ja,..oder?

Nochmal gucken,..und lernen!

Wer es nicht einsieht das auch auf seine Kosten im Sinne der Prävention ausgebig ermittelt werden muss,..der ist schlicht und einfach als Asozial zu bezeichnen,..wenn man es genau nimmt.

Wer es sich nicht wert ist die Untersuchungen bei Bedarf(wenn es nicht anders geht) selbst zu bezahlen,..der muss sich dann nicht beschweren wenn die Haare weiter purzeln...

Überlass es mal mir wie ich mich gebe,..ich bin im Gegensatz zu dir wohl doch noch ein bisschen idealistischer.

Ich kann mir das auch erlauben...

Subject: Re: @ Katharina

Posted by [Katharina23](#) on Mon, 13 Feb 2006 13:05:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal für deine Antworten

Ich war heute nochmal bei meiner Hausärztin und hab ihr oben genannte Symptome beschrieben.

Sie hat sich das auch wirklich genau angehört und für morgen eine Blutentnahme festgelegt.

Zunächst einmal konnte sie sich nicht erklären, warum die Hautärztin letztes Jahr keine Blutuntersuchung durchgeführt hat. Außerdem ist ihr aufgefallen, dass meine Kopfhaut leicht gerötet ist und leicht schuppt. Das kann jetzt am Shampoo-Wechsel liegen oder andere Ursachen haben. Die Hautärztin hat sowas nicht erwähnt.

Ich stelle jetzt mal meine aktuellsten Blutwerte rein, die sind 4 bzw. 6 Wochen alt (1:1 von der Kopie abgeschrieben):

AMS -- alpha Amylase (PHOT)	-- 73 U/l	-- Norm: <100
B12 -- Vitamin B12 (LIA)	-- 384 pg/ml	-- Norm: 211-911
FER -- Ferritin (LIA)	-- 47.1 ng/ml	-- Norm: 20-110
GGT -- GGT (PHOT)	-- 10 U/l	-- Norm: <39
GOT -- GOT/AST (PHOT)	-- 18 U/l	-- Norm: 10-35
GPT -- GPT/ALT (PHOT)	-- 16 U/l	-- Norm: 10-35
LIP -- Lipase (PHOT)	-- 23 U/l	-- Norm: <60
T3L -- Trijodthyronin (T3)(LIA)	-- 1.7 ng/ml	-- Norm: 0.6-1.8
T4L -- Thyroxin (T4)(LIA)	-- 102 ng/ml	-- Norm: 45-115
TSH -- TSH (LIA)	-- 2.08 mU/l	-- Norm: 0.35-4.5
VIB6-- Vitamin B6 i.S.	-- 15.1 ug/l	-- Norm: 5.0-18.0

Zwei Wochen zuvor wurde noch bestimmt:

Erythrozyten (IMPS)	-- 4.47 Mio./ul	-- Norm: 4.1-5.2
Hämoglobin (PHOT)	-- 13.8 g/dl	-- Norm: 12-16
Hämatokrit	-- 41.8 %	-- Norm: 37-47
Leukozyten (IMPS)	-- 4980 /ul	-- Norm: 4000-9000
Thrombozyten (IMPS)	-- 191 G/l	-- Norm: 150-400
MCV	-- 93.5 fl	-- Norm: 84-98
MCH	-- 30.9 pg	-- Norm: 28-35
MCHC	-- 33.0 g/dl	-- Norm: 32-36
Glucose (PHOT)	-- 80 mg/dl	-- Norm: venös: 55-110 kapillär: 75-110
TSH (LIA)	-- 1.53 mU/l	-- Norm: 0.35-4.5

Da bei den letzteren Werten kein Ferritin dabei war, bin ich damals nochmal zum Arzt und hab mich beschwert. Darauf wurden dann erstere Werte ermittelt, zu mehr hat er sich nicht durchgerungen.

An Weihnachten hab ich eine langjährige Beziehung beendet, die mich psychisch ziemlich fertiggemacht hat. Das hat sich auf mein Essverhalten ausgewirkt (hab in 1 Woche 4 Kilo abgenommen, weil ich einfach nichts essen konnte) und der Hausarzt (= der Mann meiner Hausärztin, sie war damals nicht da) hat daher vorsorglich noch Leberwerte bestimmen lassen, die sich wohl irgendwo in der ersten Tabelle wiederfinden (was daran liegt, dass sich psychische

Probleme bei mir immer extrem auf das Essverhalten auswirken bis hin zu wirklichen Essstörungen). Folsäure hat heute meine Ärztin gemeint, müsse ich selbst zahlen. Kann ich mir bis morgen überlegen.

Ende 2003 bin ich wegen Schluckbeschwerden und Druck auf dem Hals auch schonmal bei meiner Hausärztin gewesen, auf der Kopie des Befundes ist folgendes zu finden:

AK gegen Mikrosomen (TPO)(LIA) -- +64 IU/ml -- Norm: <60
AK gegen TSH-Rezeptoren (LIA) -- <0.4 U/l -- Norm: <1.5

Grenzwertiger Befund für Schilddrüsenautoantikörper gegen Mikrosomenfraktionen (Anti-TPO).
Möglicher Hinweis auf eine beginnende oder zur Zeit nur schwach ausgeprägte Autoimmunthyreoiditis vom Typ Hashimoto. In diesem Fall ggf. Verlaufskontrolle empfohlen.
Differentialdiagnostisch kann auch eine Kreuzreaktion mit einem anderen Organsystem mit mikrosomalem Antigen (z.B. Leber) vorliegen.

Außerdem sahen die Blutwerte damals folgendermaßen aus:

Erythrozyten (IMPS) -- 4.18 Mio./ul -- Norm: 4.1-5.2
Hämoglobin (PHOT) -- 12.8 g/dl -- Norm: 12-16
Hämatokrit -- 38.6 % -- Norm: 37-47
Leukozyten (IMPS) -- 4100 /ul -- Norm: 4000-9000
Thrombozyten (IMPS) -- 161 Tsd/u -- Norm: 150-400
MCV -- 92.3 fl -- Norm: 84-98
MCH -- 30.6 pg -- Norm: 28-35
MCHC -- 33.2 g/dl -- Norm: 32-36
TSH (LIA) -- 2.05 mU/l -- Norm: 0.35-4.5

Damals wurden mir irgendwelche Tabletten verschrieben, ich kann mich nur nicht mehr erinnern. Da das Druckgefühl auf dem Hals nach ein paar Wochen weg war, hab ich das auch nicht weiter verfolgt.

Diese Woche gehe ich jedenfalls zur Gynäkologin und werde dann die Ergebnisse von dort zusammen mit den Blutergebnissen von morgen hier posten.
Aber vielleicht kann ja schon jemand was mit obigen Daten anfangen, danke im Voraus.

Schilddrüsenultraschall wurde mir vor Weihnachten und heute nochmal von Hausarzt gemacht, angeblich unauffällig. Heute meinte er, die linke Seite der Schilddrüse hätte mehr Volumen als die rechte, aber da werd ich morgen nochmal meine Hausärztin zu befragen, was das nun bedeutet. Kopie wäre da vielleicht auch angebracht

Falls ich dringend bestimmte Werte ermitteln sollte, bin ich für jeden Hinweis dankbar

Gruß,
Katharina

Subject: Re: Es hat nichts mit Idealismus zu tun, wenn man hier..
Posted by [strike](#) on Mon, 13 Feb 2006 15:08:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Katharina
Posted by [strike](#) on Mon, 13 Feb 2006 15:15:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Katharina
Posted by [Katharina23](#) on Mon, 13 Feb 2006 15:24:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke

Ich werde die morgige Blutuntersuchung abwarten und das dann nächste Woche mit meiner Hausärztin besprechen. Heute war sie jedenfalls verständnisvoll (sie kennt mich ja schließlich schon eeewig und weiß, dass es mir ernst ist) und ich denke, die Überweisung an einen Facharzt sollte dann auch nicht das Problem sein. Kann sie ja auch nochmal auf die Werte von 2003 hinweisen dann.

Subject: Re: doch das hat es..
Posted by [tino](#) on Mon, 13 Feb 2006 15:26:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"in jedem Beitrag, kübelweise Dreck über einen Berufsstand kippt."

Das mindeste was ich tun würde wenn ich keine Ahnung habe,wre die Klappe halten!Wenn man mich fragt wie man ein Programm schreibt,sage ich auch ich weiss es nicht,..wenden sie sich bitte an einen Fachmann.Die meissten Ärzte machen das nicht,sondern meinen sie müssten sich göttlich und allwissend geben!Und genau dieser Gottkomplex muss angeprangert werden!Und das geht nur so,....man muss diesen Berufsstand,bei welchem 80% an einem Gottkomplex leiden,immer und überall in die Schranken weisen!^

Ich spreche sogenannte Haarexperten auch direkt auf ihren Seiten an...korrigiere ihre für betroffene gefährliche Fehler,wenn nötig mit einer Prise Hohn und Spott!

Und das non Präventivmedizin-Verhalten,..ist ja wohl eigene A....beisserei,die nun wirklich verhöhnt werden muss!

"

Es gab hier mehr von meiner Sorte. Und dadurch haben - wie Du sehr wohl weißt - viele endlich nach Jahren ihre richtige Diagnose erhalten und nicht durch Deine Faselei."

Und wer hat das ganze perfektioniert???Ich nehme mal an du meinst hier nicht nur SD Geschichten?

Na Strike,..musst du wieder suggestive Hetzkampagnen schlagen(Stichwort Schäflein),damit dein Juristenanfall(du wolltest doch mal wieder Gerechtigkeit,..oder?..),ein wenig glaubwürdiger,..oder gewichtiger überkommt:-)?Ein paar mehr Strike-Fans generieren:-)?

"Du machst Dich nur lächerlich, weil diese Pöbeleien wie von einem Schulkind geschrieben sind. Keiner von denen, die Du kontinuierlich angreifst, würde Dich schon deshalb für voll nehmen."

Lol,..für mich wirken die wie akademische Spastis.Ich sehe das wie es das chinesische Gericht mit Prostituirten sieht,..sie fallen nicht unter die Gerichtsbarkeit.Ebenso fallen diese Ärzte mit Gottkomplex und autoritärem Allwissen für mich in die Abteilung Narrenfreiheit,da für mich nur Seifenblasenclowns.

Und sowas kann ich trotz hochautoritärer Ausstrahlung nicht ernstnehmen.....*lol*

Subject: Re: ergänzung..

Posted by [tino](#) on Mon, 13 Feb 2006 15:33:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Lol,..für mich wirken die wie akademische Spastis.Ich sehe das wie es das chinesische Gericht mit Prostituirten sieht,..sie fallen nicht unter die Gerichtsbarkeit.Ebenso fallen diese Ärzte mit Gottkomplex und autoritärem Allwissen für mich in die Abteilung Narrenfreiheit,da für mich nur Seifenblasenclowns."

...hierzu.

Wer etwas von den Dingen versteht,und liest was die Hohen...die Leithammel unter ihnen schreiben...der wird entweder wütend,oder muss so laut lachen das es ihm den Stuhl wegreisst.

Subject: Re: ich würde mich ja gar nicht so aufregen...

Posted by [tino](#) on Mon, 13 Feb 2006 16:10:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn ich hier ab und zu mal lesen würde:"Mein Arzt hat gesagt das er mir nur mit nutzlosen Wässerchen helfen kann,und meinte dann das er im DDG Journal gelesen hat,das der Verfall der inneren Organe von den selben Faktoren verursacht werden die auch die Haaralterung focieren,und das ich damit besser bei einem Anti Aging Mediziner aufgehoben wäre,den ich dann aber selbst bezahlen muss"

Wofür schreiben warhaft wissende Professoren denn dann Abhandlungen in vierfacher Form in den DDG Journal,wenn sie niemand liest??!
